

Wanderung? – gebucht!

Diese sechs Wanderbücher, fernab vom Rotsocken-Groove, strotzen vor originellen Ideen.

TEXT MARTIN ZIMMERLI



ADRENALINKICK INBEGRIFFEN

Wandersleute mit schwachen Nerven sind nicht das Zielpublikum dieses Buches: Es stellt 38 Hängebrücken und Aussichtsplattformen vor. Nicht in allen, aber in vielen Fällen sind für deren Überquerung Nerven wie Drahtseile nötig; Drahtseile der Stärke, wie sie beim Bau der Brücken verwendet wurden. Mit drei Ausnahmen stammen alle vorgestellten Bauwerke aus dem 21. Jahrhundert. Das Baujahr ist eine der vielen Informationen, mit denen der Autor seine Leser versorgt. Weitere sind der Grad des Nervenzitels, die Erreichbarkeit, Wandervorschläge in Verbindung mit den Brücken, Öffnungszeiten, Kindertauglichkeit, Verpflegungsmöglichkeiten, Koordinaten und eine allfällige Website. Informativ, spektakulär, atemberaubend.



Milo Häfliger: «Hängebrückenführer Schweiz – 38 Wanderungen in schwindelerregender Höhe». Fr. 41.40.

JAKOBSWEG – IN EINZELTEILEN

65 000 Kilometer markierte Wanderwege durchziehen die Schweiz. Knapp 1700 Kilometer davon gehören zum Schweizer Abschnitt des Jakobswegs. Diesem Teil widmet sich dieses Buch. Die Abschnitte sind in Tagesetappen unterteilt, jede Etappe ist mit Karte und Fotos illustriert. Dazu kommt eine Beschreibung des Weges und der Sehenswürdigkeiten entlang der Route. Höhenprofile sowie Angaben über die Wanderdistanz, die ungefähre Dauer und die zu bewältigenden Höhenmeter ergänzen die Beschreibungen. Ein Buch, ideal für die Vorbereitung der anstehenden Jakobsweg-Wanderung. Schade nur, dass es sich nicht zum Mitnehmen eignet, dafür ist es mit 560 Seiten schlicht zu schwer.



«Pilgern auf dem Jakobsweg Schweiz und seinen Anschlüssen». Fr. 50.50.



Wohlan denn, frohgemut über Stock und Stein, und über Wiesen ... Wandern ist im Herbst besonders schön.

UNTERWEGS MIT VIERBEINERN

«Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde», heisst es. Mag sein, aber auch auf oder neben demjenigen vieler anderer Vierbeiner. So jedenfalls macht uns Autor Franz Bamert glauben. In seinen sinnlichen Reportagen beschreibt er Ausflüge mit, auf, neben und hinter Tieren. Wanderungen mit Kamelen etwa, Ziegen, Huskys, Bernhardinern, Maultieren, Lamas, Eseln oder eben Pferden. Tatorte: vom Grossen Sankt Bernhard VS bis Scuol GR, vom Bleniotal TI bis Buckten BL, von Les Bois JU bis Alt St. Johann

SG. Die Reportagen handeln nicht nur von den tierischen Wanderungen, sondern auch von den Menschen, die sie anbieten. Ebenso einfühlsam präsentieren sich die Fotos von Winfried Heinze: mal eine Totale, mal ein Blick auf Details.

Franz Bamert, Winfried Heinze:
«Unterwegs mit Tieren». Fr. 40.50.



EIN BUCH GEHT IN DIE TIEFE

Dies ist kein Wanderbuch im gewohnten Sinne. «Dort, wo kein Wanderweg durchführt, wo noch kaum je ein Mensch einen Fuss gesetzt hat und wo sich Wildschweine und Füchse Gute Nacht sagen, führt Sie dieser Tourenführer hin», schreibt Urs Brody, Autor, Konzepter, Fotograf, Skizzierer und Verleger in Personalunion. Er beschreibt 34 Touren durch Ostschweizer Schluchten und Tobel, von einfach bis schwierig mit Dauer, Start-, Ziel- und Ausstiegsorten, Verpflegungsmöglichkeiten, ÖV-Haltestellen, Schwimm- und Grillstellen etc. Die akribischen Recherchen trösten über die handgestrickte Mache des Buches hinweg: die teils kritische Bildqualität etwa, gewöhnungsbedürftige Schriften oder fehlende Seitenzahlen.



«Ostschweizer Schluchtenbuch – Ausflüge, Abenteuer, Action, Abkühlung». Fr. 26.40.

Weitere
Bücher auf
Seite 113 →

MEHR PANORAMA GEHT NICHT

Das Buch für alle, die hoch hinaus, stets die Übersicht bewahren, Seil, Pickel und Steigeisen aber trotzdem zu Hause lassen wollen. Ein Buch mit 50 Wanderungen auf dem Rücken der Berge. Wichtig für das Gelingen einer Gratwanderung: Wählen Sie den richtigen Schwierigkeitsgrad. Entscheidungshilfen liefert der Wanderführer genug: Schwierigkeitsgrad, Charakterisierung, Wanderzeit, Höhendifferenz etc. Dazu kommen praktische Informationen bezüglich Weg, Unterkunft, Kartenmaterial und möglichen Varianten sowie ein kurzer Bericht über den Weg nach alter Wanderführer-Manier.



David Coulin: «Die schönsten Gratwanderungen der Schweiz». Fr. 31.40.

... DA LASS DICH RUHIG NIEDER

Da war einer aber ganz, ganz fleisig. Nicht weniger als 1279 Bergrestaurants sind im neuen «Berg-Beizli-Führer» von Richi Spillmann aufgelistet – 79 mehr als in der letzten Ausgabe. Auf fast 500 Seiten liefert das Buch zu jedem Lokal, von der Hütte bis zum Hotel, eine Menge Infos, oft in Form von Piktogrammen: die genaue Lage (Koordinaten, Höhe), Öffnungszeiten, Infrastruktur, Speiseangebot inkl. Bewertung der Küche, Erreichbarkeit, Wandervorschlag. Eine Kartenstrecke mit der Lage der Restaurants rundet den gelungenen Führer ab – leider schwarzweiss und optisch nicht sehr ansprechend.



Richi Spillmann: «Berg-Beizli-Führer 2018-2019». Fr. 40.50.

Alle Bücher im Buchhandel oder zum erwähnten Preis plus Fr. 5.- Versandkosten:

 Bücher bestellen unter:
www.coopzeitung.ch/shop

ANZEIGE

Marken in Aktion bei Coop.

Dienstag, 9. bis Samstag, 20. Oktober 2018, solange Vorrat



30%
ab 2 Stück

auf das ganze
Barilla Pasta und
Saucen Sortiment



ACADEMIA BARILLA

• THE ITALIAN FOOD ACADEMY •

*Spaghetti pomodoro
e basilico*

 4 PERSONEN

 CA. 20 MIN.

Zutaten:

80 G SPAGHETTI ACADEMIA	2 EL OLIVENÖL EXTRA VERGINE
250 G FRISCHE, VOLLREIFE TOMATEN	6 BASILIKUMBLÄTTER
30 G FEINGEHACKTE ZWIEBEL	PARMIGIANO REGGIANO
SALZ, ZUCKER UND FRISCH GEMAHLENER WEISSER PFEFFER	

1. Die reifen Tomaten waschen und in grobe Stücke schneiden.
2. Eine Pfanne erhitzen und die geschnittene Zwiebel langsam mit einem Esslöffel Olivenöl bräunen
3. Tomaten hinzugeben und 8–10 Minuten braten, etwas Salz, etwas Zucker und eine Prise frisch gemahlener weißen Pfeffer hinzufügen.
4. Vom Feuer nehmen, Basilikum dazugeben und zur Seite stellen.
5. Die Spaghetti in reichlich, leicht gesalzenem Wasser kochen.
6. Bissfest abgiessen und in der Tomatensauce schwenken.